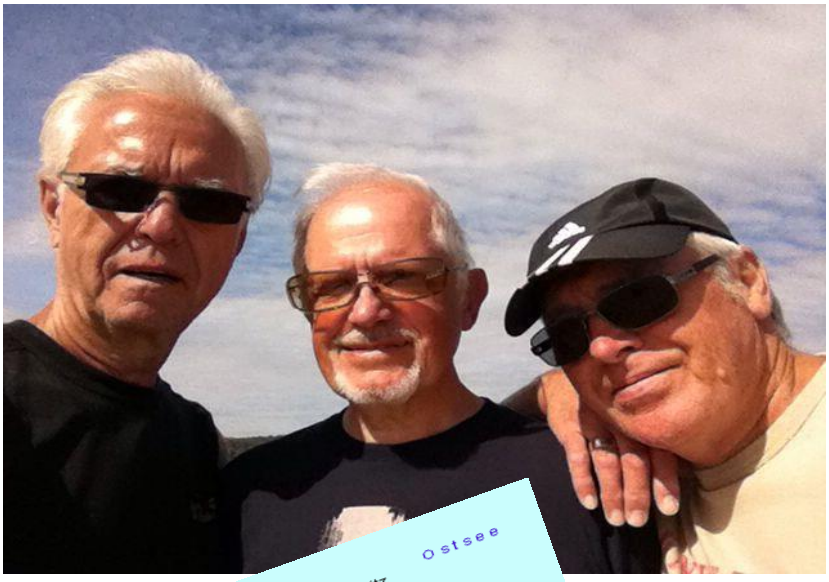
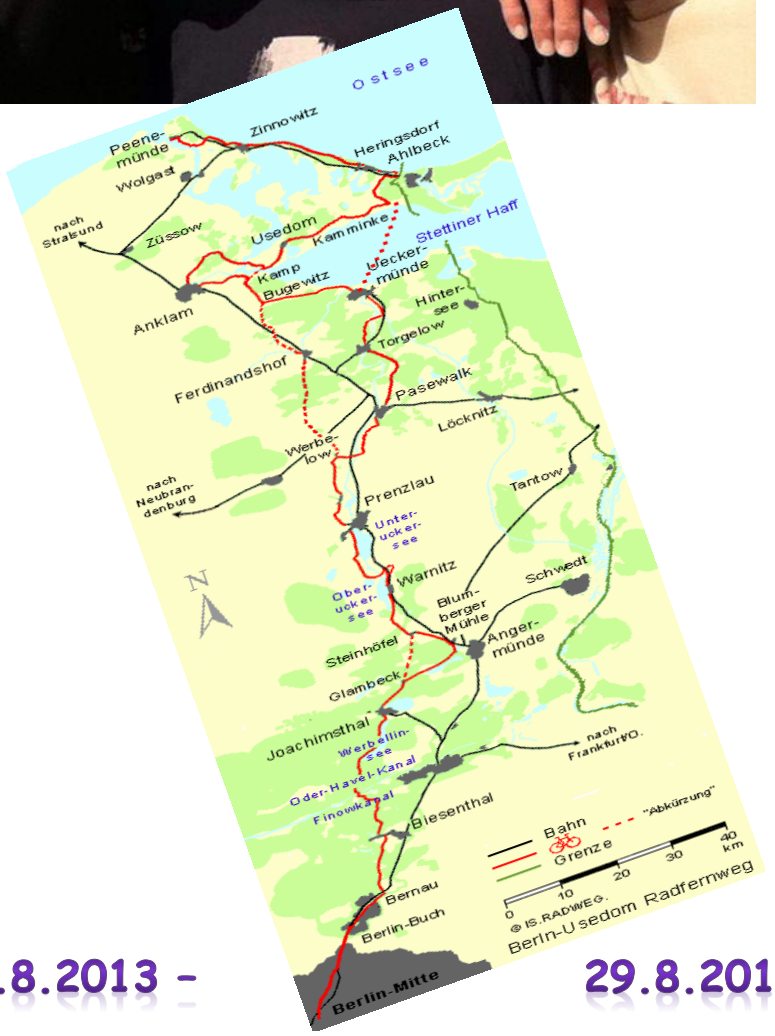
Der Berlin-Usedom Radfernweg

DER RAD - KLASSIKER BERLIN – USEDOM, 2TE AUFLAGE

MIT DEN RENTNERN: WOLFGANG, RALF, HELMUT





VOM 23.8.2013 – 29.8.2013

1.Tag: Freitag, den 23.8.2013

Von **Berlin** – **Buch** nach **Joachimsthal**, über Bernau, Biesenthal, Werbelinsee.

Buch Km-Stein 16 bis Joachimsthal Km-Stein 75

Von Berlin Rudow geht es per Rad zur S-Bahnstation Oberbaumschulenweg, die S-Bahn bringt uns zum S-Bahnhof Berlin-Buch.

Nach einer Kaffeepause starten wir gegen 10:30h.

Nach rechts durch die Bahnbrücke fahren, unmittelbar darauf nach links in den Schlosspark Buch einbiegen. Der Waldweg mit etwas Schotter und ein paar Pflastersteinen schlängelt sich durch den Park. Danach geht's auf einem Asphaltweg entlang von Wiesen und Feldern, die Panke begleitet uns bis in die Stadt Bernau. Kurz danach erreichen wir das Lobatal, Biesnthal. Ab Eichhorst fahren wir nun auf dem neuen, straßenbegleitenden Radweg viele Kilometer entlang des Werbellinsees, bis wir kurz vor Joachimsthal die begleitende Straße verlassen, eine etwas größere Steigung überwinden, und auch bald schon am Ziel der ersten Etappe angelangt sind.

In Eichhorst Rast und Rad-Reparatur (Wolfgang musste ein Speichen Bruch beseitigen lassen)

Fahrradpension
Joachimsthal

ODEG
Joachimsthal
Grimnitz-
see
N
Althütten-
dorf
Jagdschloss
Hubertusstock
Werbellin-
see
B198
A11
Altenhof
Eichhorst
Rosenbeck
Lichterfelde
Ebers-
walde
B167
Grafen-
brück
ODEG
DB
Marien-
werder
Finow-
furt
Finow
Ruhlsdorf
Prenden
Wehr-
mühle
Melchow
B2
Wukensee
A11
© 2004 IS.RADWEG.
Biesenthal
DB
Lanke
0 1 2 3 4 5

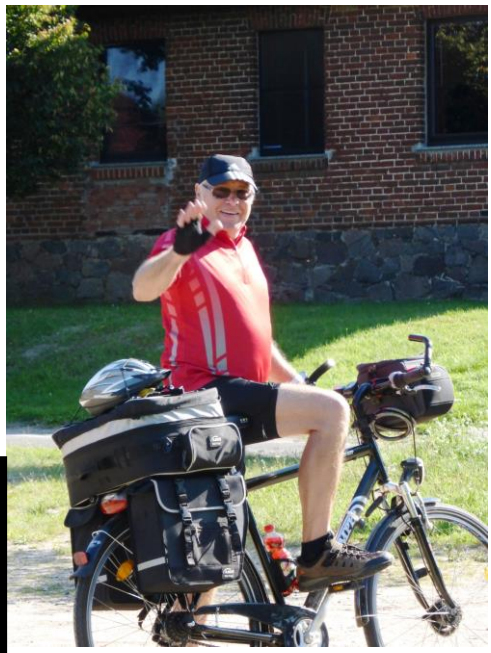
2.Tag: Samstag, den 24.8.2013

Joachimsthal nach Röpersdorf am Unteruckersee / über Angermünde

Joachimsthal Km-Stein 75 bis Röpersdorf Km-Stein 135

Unweit des Joachimsthaler Bahnhofes beginnt die wenig befahrene Straße über Parlow nach Glambeck. In Glambeck nehmen wir nunmehr asphaltierten Radfernweg Berlin-Usedom in Richtung **Blumberger Mühle**. Hier verlassen wir die Route und fahren nach Angermünde, in der Altstadt genießen wir einen Kaffee und kehren auf die Route zurück. (15km Umweg)

Wieder vereint, geht es kurz hinter **Steinhöfel**, jetzt bereits in der Uckermark, einen kurzzeitig recht steinigen und immer feuchten Weg über die Autobahnbrücke und durch ein kleines Waldgebiet nach Stegelitz.
Hinter Stegelitz führt uns der Weg durch ein Waldgebiet bis fast an den Oberuckesee, an dem wir auf den direkten Weg nach Warnitz treffen. Hier fahren wir erst auf Asphalt, später auf einem Plattenweg "erster Güte" über einige Hügel, bereits entlang der Oberuckersees bis nach **Warnitz**. Weiter geht es über Zollchow nach Röpersdorf.



Bei Kaffee und Kuchen

Hotel am Uckersee/Röpersdorf

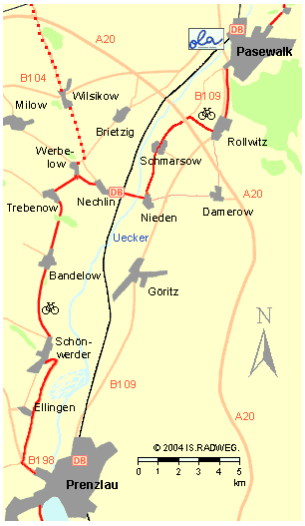
Diese Portion war nicht zu schaffen!!!!!

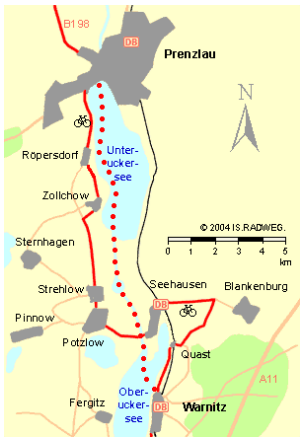
3.Tag: Sonntag, den 25.8.2013

Röpersdorf am Unteruckersee - Ueckermünde

Röpersdorf Km-Stein 135 bis Ueckermünde KM-Stein 208

Nach einem kräftigen Frühstück führt uns der weitere Weg entlang des Ufers des Unteruckersees auf einem netten Radweg von Röpersdorf bis nach Prenzlau. Ein Teil der Strecke, insbesondere innerorts, wird auf Straßen gefahren, die nur in der Urlaubszeit und an Wochenenden "recht gut besucht" sind. Weite auf der kaum befahrene Landstraße geht es durch die Orte Schönwerder, Brandelow und Trebenow nach Werbelow, immer die weiten flachen Wiesen entlang der Uecker und die Windräder im Blick. Bereits am Ortseingang biegen wir in Richtung Nechlin ab. Hinter Nechlin überqueren wir dabei, auf wenig befahrener Straße, die Bahngleise der RE3 und die Ucker und erreichen Nieden. An der Kirche von Nieden beginnt ein Asphaltweg der uns bis nach Schmarsow bringt. Das Ueckertal liegt nun linker Hand und beeindruckt ebenso, wie die vielen Windräder. Aus dem Asphalt wird nach Schmarsow ein befestigter Weg. Nach ca. 2 km sehen wir die Ueckertalbrücke, die mit über einen Kilometer längsten Brücke der neuen Autobahn A20.





Kurz vor der Brücke biegt ein sandiger und steiler der Weg nach rechts ab und wir kommen nach Rollwitz, von wo aus wir auf einem Radweg entlang der B109 Pasewalk erreichen.

Wir verlassen Pasewalk auf einem straßenbegleitenden Radweg in Richtung Torgelow.. Hinter Viereck finden wir uns an der Straße wieder, die wir soeben verlassen haben. Dieser Weg entlang der Straße wird uns nun viele Kilometer begleiten. Der Kiefernwald ist dabei ebenso ständig gegenwärtig, wie immer wieder militärische Sperrgebiete und Kasernenanlagen. Wir durchfahren Drögeheide und kommen nach Torgelow. Weiter geht es nach Eggesin, über Torgelow nach Ueckermünde unser heutiges Tagesziel.

1 Karre Mist
Nud' ldeuwelrad
Upphauer

HOTEL

4.Tag: Montag, den 26.8.2013

Ueckermünde – Bansin / Usedom

Ueckermünde KM-Stein 208 bis Bansin Insel Usedom KM-Stein 290

Personenfähre Kamp nach Karnin

Von Ueckermünde kommen wir über Grambin in den Erholungsort Mönkebude. Der Radweg führt uns dann vorbei an Leopoldshagen bis nach Bugewitz. Weiter geht es von hier auf einem schmalen Deichweg durch die überschwemmte Haffwiesen. Nun stehen wir vor der Wahl Anklam einen Besuch abzustatten oder mittels privater Fähre von Kamp nach Usedom vorbei an den Resten der Eisenbahnhubbrücke überzusetzen. Da wir uns für die Fähre entschieden haben (wir kürzen die Fahrt um 34km ab) geht es auf Usedom kaum befahrener Straße weiter, vorbei an Karnin und Mönchow, in die Stadt Usedom.

Hinter der Stadt Usedom durchqueren wir ein kleines Waldstück und finden uns inmitten leicht hügeliger Feldern und Wiesen wieder, die unseren Weg vorbei an Stolpe, über Dargen und Bossin bis Kutzow säumen. Vorbei am Insel-Flugplatz geht es nach Garz und weiter nach Korswandt. Nachdem einige nicht unerhebliche aber kurze Steigungen überwunden sind, haben wir den Ortseingang von Ahlbeck erreicht. Wir fahren entlang der B111 zur nahen Grenze und von hieraus noch einige Meter bis zum Uferweg, wo uns hinter den Dünen der Sandstrand und die Ostsee empfängt. Entlang dem Sandstrand geht es über Heringsdorf nach Bansin, unseren Ziel der Radtour.

5.Tag: Dienstag, den 27.8.2013

Bansin-Usedom / Strand - Wanderung von Bansin über Heringsdorf nach Ahlbeck

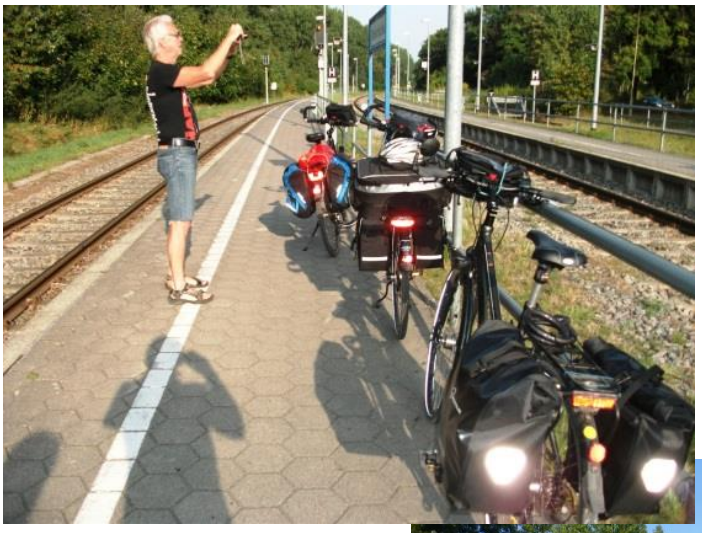
6.Tag Mittwoch, den 28.8.2013

Bansin-Usedom / Rad Tagestour zum „Seebad Loddin am Achterwasser" 56km

Ein schöner Tag und Radtour geht zu ENDE

7.Tag: Donnerstag, den 29.8.2013

Bansin-Usedom / Heimreise



Mit der Usedomer Bäderbahn geht es von Basin nach Züssow, weiter mit der Regionalexpress-Bahn RE3 nach Berlin Süd-Kreuz, dann mit der S-Bahn nach Oberbaumschulenweg. Den Rest per Rad nach Rudow, **wo unsere Radtour endet.**

Nach 360km, endlich wieder daheim!!!!